

hütung von Völkermord zu ernennen<sup>380</sup>, den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von der in Ihrem Schreiben enthaltenen Entscheidung Kenntnis."

**ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEN VEREINTEN NATIONEN UND DEN  
REGIONALORGANISATIONEN BEI STABILISIERUNGSPROZESSEN**

**Beschlüsse**

Auf seiner 5007. Sitzung am 20. Juli 2004 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreter Mexikos und der Niederlande einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und den Regionalorganisationen bei St8(L)4.5(OR)-twE dignNa-ti18C5deoir bc((g)17B.5(n )A..8(E)4 5J2..72(u)-10.6.1(c))4.6ükJ.6ükJ2u der 4.65J2..

sammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und regionalen Abmachungen oder Einrichtungen, sowie an seine am 11. April 2003 unter der Ratspräsidentschaft Mexikos abgehaltene Sitzung zum Thema 'Der Sicherheitsrat und die Regionalorganisationen: Den neuen Herausforderungen für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit begegnen'.

Am 20. Juli 2004 brachten die Mitglieder ihre Auffassungen über die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und den Regionalorganisationen zum Ausdruck und erkannten an, dass diese Organisationen eine wichtige Rolle bei der Verhütung, Beilegung und Bewältigung von Konflikten spielen können, namentlich indem sie gegen deren tiefere Ursachen vorgehen.

In ihren Erklärungen betonten die Mitglieder, dass der Rat die Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit trägt und dass wirksame Maßnahmen gegen die zahlreichen Konfliktsituationen, mit denen die internationale Gemeinschaft konfrontiert ist, gegebenenfalls eine stärkere Zusam-

Der Rat bittet alle Mitglieder der Vereinten Nationen sowie die anderen Stellen im System der Vereinten Nationen, die über einschlägige Erfahrungen und Sachkenntnisse verfügen, zu diesem Prozess beizutragen."

---